Die Kirchengemeinde Brelingen reagiert auf den Aufruf der Bundesregierung, Sozialkontakte möglichst zu vermeiden, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und somit Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte zu entlasten.

Zu den Angeboten unserer Kirchengemeinde kommen oft Menschen, die zu der Risikogruppe gehören. In Rücksicht darauf und um unsere Verantwortung der Gesellschaft gegenüber wahrzunehmen handeln wir:

In den folgenden Wochen ruhen die Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen, Gruppen und Kreise. Auch das Pfarrbüro bleibt vorerst nur telefonisch und per Mail erreichbar.

Mit den Maßnahmen folgen wir auch der Empfehlung der Hannoverschen Landeskirche. Diese Regelungen gelten solange, bis wir an dieser Stelle und über die Presse über einen Neustart informieren.

Glückwünsche erreichen die Jubilare, die normalerweise von Mitgliedern unseres Besuchskreises besucht werden, in diesen Tagen in der Regel per Telefon oder Karte im Briefkasten.

Trotz aller notwendigen Beschränkungen geht das Leben in unserem Ort weiter: Mit den anderen Kirchengemeinden der Wedemark planen wir einen Einkaufsdienst für Menschen, die in dieser Situation besser in der Wohnung bleiben sollten. Mehr dazu demnächst an dieser Stelle.

Für seelsorgliche Gespräche ist Pastorin Debora Becker telefonisch erreichbar: 05130-584175.

Weiterhin bleibt unsere Kirche zu Gebet und Andacht tagsüber geöffnet. Dort finden Besucherinnen und Besucher auch Texte und Anregung für die eigene Andacht.

Jeden Sonntag morgen wird es dort auch einen Gottesdienst „to go“ geben, zusammen mit der Einladung, diesen Gottesdienst zuhause in den Familien oder für sich ab 10:30 Uhr zu feiern.